

Die LEB – Ihr Bildungsträger

Als eine der führenden Bildungseinrichtungen in Niedersachsen bietet die LEB seit über 60 Jahren Möglichkeiten für Erwachsene, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu verwirklichen.

In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern sowie Bundes- und Landesinstitutionen stellt die LEB in Hannover und in weiteren, landesweit verteilten Bereichsbüros ein bedarfsgerechtes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot bereit.

Die LEB ist weltanschaulich und politisch unabhängig. Sie ist gemeinnützig und gemäß §3 des Niedersächsischen Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung finanzhilfeberechtigt.

Die LEB ist zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (AZAV) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

LEB-Sprachenzentrum Hannover

Karlsruher Straße 2 C
30519 Hannover
Tel: 0511 84 89 519 -20
biz-hannover@leb.de
www.biz-hannover.leb.de

Ansprechpartnerin:

Astrid Willenbockel
Tel: 84 89 519 -21
astrid.willenbockel@leb.de

Wegbeschreibung:

Sie erreichen uns mit den Stadtbahnlinien 1, 2 (Haltestelle „Wiehbergstraße“) und 8 (Haltestelle „Stadtfriedhof Seelhorst“) sowie mit der Buslinie 124 (Haltestelle „Karlsruher Straße“).



Stand: 08.07.2020 - HK

Sprachkompetenz und Integration

Integrationskurse

10.08.2020 – 19.03.2021

14.09.2020 – 17.06.2021

Laufender Einstieg nach Einstufungstest möglich!

Im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Bildungszentrum Hannover



Das LEB-Sprachenzentrum Hannover

Sie möchten Deutsch lernen oder Ihre Sprachkenntnisse verbessern? In unserem Sprachenzentrum finden Sie ein passendes Angebot.

Wir bieten Sprachkurse auf allen Niveaustufen an. Dazu gehören die BAMF-geförderten Integrations- und berufsbezogenen Sprachkurse (DeuFöV) sowie die aus Landesmitteln geförderten Deutschkurse für Geflüchtete von der Alphabetisierung bis zur C1 Hochschule Prüfung.

Voraussetzungen

Für Migrant*innen, Spätaussiedler*innen, Geflüchtete mit Aufenthaltserlaubnis oder deutsche Staatsangehörige ohne oder mit geringen Sprachkenntnissen.

Bürozeiten

- Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 14:00 Uhr
- Für die Anmeldung und einen Einstufungstest vereinbaren Sie bitte unbedingt einen Termin!

Kursdauer und -zeiten

- Termine:
10.08.2020 – 19.03.2021 (ab Niveau A1.2)
14.09.2020 – 17.06.2021 (ab Niveau A1.1)
- Kursdauer: 700 Unterrichtseinheiten
- Mo. bis Fr. von 09:00 bis 12:20 Uhr

Aufbau

- Basis-Sprachkurs 300 UE / 3 Module
- Aufbau-Sprachkurs 300 UE / 3 Module
- Orientierungskurs 100 UE / 1 Modul

Abschlüsse

- DTZ (Deutsch für Zuwanderer) auf dem Niveau B1 oder A2 entsprechend dem gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER).
- LiD („Leben in Deutschland“)-Test

Kosten

- Fahrtkostenerstattung möglich
- 1,95 € pro Unterrichtsstunde
- Bei Befreiung durch das BAMF kostenlos

Ablauf

Der Integrationskurs besteht aus insgesamt 7 Modulen. Die ersten 6 Module dienen dem Spracherwerb. Mit welchem Modul begonnen wird, hängt von den bereits erworbenen deutschen Sprachkenntnissen ab. Sie werden über den Einstufungstest ermittelt. Das letzte Modul beinhaltet den Orientierungskurs.

Inhalte

Während der ersten 6 Module lernen Sie die Grundbausteine der deutschen Sprache kennen. Dabei werden Themen aus dem alltäglichen Leben vermittelt. Hier lernen Sie, wie Sie Briefe, E-Mails und Bewerbungen schreiben. Zusätzlich findet eine regelmäßige Migrationsberatung durch das DRK statt.

Im Orientierungskurs behandeln Sie gesellschaftspolitische Themen in Deutschland. Sie lernen etwas über die Geschichte, Politik und Kultur des Landes.

Der Sprachkurs schließt mit dem Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ) und der Orientierungskurs mit dem Test "Leben in Deutschland" (LiD) ab.

Das Bestehen des DTZ mit dem Gesamtergebnis B1 ist eine Voraussetzung für den Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft.